

Herbstlager im Melchtal 1. – 8. Oktober 2022

Donnerstag, 6. Oktober

Voller Vorfreude auf den bunten Abend haben wir am Donnerstagmorgen Kekse verziert, Medaillen gebastelt, Pantomime gespielt und an den Clan-Präsentationen für den Abend gearbeitet.

Vor dem Mittag kamen uns unser Diakon Sebastian Muthupara mit seiner Frau sowie Edith Mühlematter, unsere Pfarreimitarbeiterin besuchen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gestaltete S. Muthupara mit uns eine besinnliche Feier. Herr Muthupara präsentierte uns Fotos von verschiedenen Sportlern und erarbeitete mit uns was es alles braucht, um ein erfolgreicher Sportler, eine erfolgreiche Sportlerin zu sein. Mut und Ehrgeiz gehören dazu, aber auch ein gutes Miteinander mit den Teamkameraden. Gegenseitiger Respekt und Achtsamkeit sind ebenfalls von Vorteil. Alles Eigenschaften, die unsere Kinder und Lagerleiter hier bei unserer Lager-Olympiade berücksichtigen. Während der Feier hörten wir auch eine passende Geschichte, lasen Fürbitten vor und sangen mit Carmen die Lieder, die wir extra für die Feier geübt hatten. Nach der Feier blieben unsere Gäste noch ein Weilchen bei uns und beobachteten unser Lagerleben. Die Kinder arbeiteten weiter an ihren Präsentationen für den Abend oder spielten gemeinsam z.B. Ping-Pong.

Dann endlich am Abend konnten unsere Kinder in ihren Gruppen ihren Clan vorstellen. Wir kamen in den Genuss von verschiedenen Darbietungen. Es war sehr lustig und die Kinder hatten sich grosse Mühe gegeben. Beim anschliessenden «Super-Zehn-Kampf» waren vor allem unsere Leiter gefordert. Jeder Leiter wurde einem Clan zugeteilt. Abwechslungsweise stellte sich nun ein Leiter oder pro Gruppe ein Kinder einer Aufgabe. Vorbereitet wurde der «Super-Zehn-Kampf» von unseren Leiterinnen als Revanche für den bunten Abend vor einem Jahr, welchen die Leiter organisiert hatten.

Die Leiter und Kinder mussten sich verschiedenen Aufgaben stellen. So etwa einen Schwan aus einem Apfel schnitzen, die grösste Kaugummi-Blase machen, sich innert fünf Minuten verkleiden und Vieles mehr. Zuviel sei hier nicht verraten. So manches bleibt einfach im Lager.... Lustig war der Abend, so viel kann ich sagen! In der Pause konnten die Kinder ihre selbstverzierten Kekse essen. Man kann sich denken, dass an diesem Abend alle etwas später in den Schlafsack schlüpfen. Aber dafür durften die Kinder am Tag darauf länger schlafen.



Karin Felder

